

Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm

ABC der KITA Märchenwald Weißenthurm



Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Einrichtung betreuen lassen wollen. Wir möchten die Erziehung in Ihrer Familie unterstützen und ergänzen. Wir sind bestrebt, die Gesamtentwicklung Ihres Kindes in Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten, insbesondere mit Ihnen als Eltern, durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangeboten zu fördern.

Aller Anfang ist schwer! Um Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg zu erleichtern, haben wir diese Infobroschüre für Sie erstellt.

Diese Informationsbroschüre ist alphabetisch aufgebaut, damit Sie schneller einzelne Schlagwörter finden und sich so schneller im Kita-Alltag zurechtfinden. Auf diese Weise können wir Ihnen kurz einzelne wichtige Infos zu unserer Einrichtung erläutern.

Für weitere Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kita-Team der Kindertagesstätte Märchenwald

A

Abholberechtigte Personen

Sie als Erziehungsberechtigte geben namentlich an, von welchen Personen Ihr Kind abgeholt werden darf. Nutzen Sie hierfür bitte den Vordruck im Anhang. Falls das Kind von einer Person abgeholt werden soll, die nicht schriftlich benannt ist, bitten wir Sie um vorherige Mitteilung.

Abholzeit

Wenn Ihr Kind nicht bei uns zu Mittag isst, holen Sie es bitte um 12.00 Uhr ab. Im Interesse Ihres eigenen Kindes möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Pünktlichkeit hierbei wichtig ist. Langes Warten kann sehr unangenehm sein, besonders, wenn alle anderen Kinder bereits abgeholt sind.

In dringenden Fällen ist nach Absprache mit den Erziehern der Gruppen eine Betreuung bis maximal 12.30 Uhr möglich.

Wenn Ihr Kind möchte, kann es den Kindergarten am Nachmittag von 14.00–17.00 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr) gerne wieder besuchen.

Alleine gehen

Mit Ihrer schriftlichen Einverständniserklärung und in gegenseitiger Absprache kann Ihr Kind den Weg von und zur Kindertagesstätte nach Hause alleine zurücklegen.

Zeiten zu denen das Kind die Kita verlassen soll, besprechen Sie bitte mit den zuständigen Erziehern.

Ein vorgefertigtes Formular hierfür erhalten Sie im Anhang.

Ansprechpartner

Bei Fragen oder Problemen bezüglich Angelegenheiten, die unsere pädagogische Arbeit, bzw. die Entwicklung Ihres Kindes betreffen, stehen Ihnen die Erzieher/innen jederzeit gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Angelegenheiten, die sich nicht zwischen „Tür und Angel“ klären lassen, sollten im Rahmen eines terminierten Elterngesprächs besprochen werden.

Für verwaltungstechnische und alle anderen Belange steht Ihnen die Leitung der Kindertagesstätte und die Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter **Telefon 02637 7055**

B

Bringzeiten

Unsere Kindertagesstätte öffnet für alle Kinder um 7.00 Uhr. Bis ca. 7.30 Uhr versammeln sich alle bis dahin anwesenden Erzieher und Kinder in der Rumpelstilzchengruppe.

Die Bringzeit endet um 9.00 Uhr. Im Interesse Ihres eigenen Kindes möchten wir Sie bitten, diese Zeit pünktlich einzuhalten, da in verschiedenen Gruppen dann das gemeinsame Frühstück, bzw. die Projektangebote, Sprachförderstunden etc. beginnen.

In Ausnahmefällen ist nach Absprache mit den Erziehern der Gruppe das Bringen bis spätestens 9.30 Uhr möglich.

D

Dokumentation

Im Rahmen der Bildungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz sind wir verpflichtet, während der Kindergartenzeit eine Dokumentation über Ihr Kind zu erstellen. Dort werden z. B. Lerngeschichten und Fotos Ihres Kindes, gemalte Bilder, Informationen zu den durchgeführten Projekten der Gruppe und vieles mehr gesammelt. Mit Abschluss der Kindergartenzeit wird Ihrem Kind diese Dokumentationsmappe ausgehändigt.

Weiterhin werden in unserer Kita zu verschiedenen Anlässen Bild-, Film- und /oder Tonaufnahmen von den Kindern gemacht. Sie dienen z. B.:

- Ebenfalls der Dokumentation der täglichen Arbeit, dem Festhalten von Aktionen, Ausflügen, Festen, Spielsituationen usw.
- Der Raumgestaltung und Kennzeichnung von Haken, Schubläden usw.
- Der Veröffentlichung verschiedener Aktionen unsere Kita in Presseartikeln
- Der Präsentation unserer Einrichtung (z. B. Jahresrückblick, Festzeitschriften zu Jubiläen ...)

Hierfür benötigen wir Ihr Einverständnis. Bitte füllen sie den betreffenden Vordruck im Anhang aus.

Zusätzlich benötigt jedes Kind zum Sammeln dieser Dokumentationen einen Aktenordner und ein jährlich ein Paket Klarsichtfolien.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung für Ihr Kind beginnt mit dem Tag der Aufnahme in unserer Kita. Um die Kinder nicht zu überfordern, arbeiten wir nach einem bestimmten „Eingewöhnungsmodell“, dem „Berliner Modell“.

Die Wichtigkeit, die Besonderheiten und der Ablauf dieses Eingewöhnungskonzeptes wird Ihnen bei dem Aufnahmegespräch erläutert und ist fester Bestandteil unserer Arbeit.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern

Die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz beschreiben, dass die Instanz Familie als private und die Kindertagesstätte als öffentliche Institution für Erziehung und Bildung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit den Entwicklungsprozess der Kinder begleiten und gestalten.

Uns ist die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern äußerst wichtig. Diese Partnerschaft zwischen Ihnen als Eltern und uns Erziehern ist die Grundlage für eine auf Dauer angelegte konstruktive und positive Erziehungsarbeit mit Ihrem Kind.

Die unterschiedlichen Formen unserer Elternarbeit können Sie unserer Konzeption entnehmen.

Einrichtungszweige

In unserer Kita Märchenwald stehen Ihnen folgende Einrichtungszweige zur Verfügung:

- Regelkindergartenplätze für Kinder im Alter von 2–6 Jahren ohne Mittagsverpflegung
- Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 2–6 Jahren mit Mittagsverpflegung
- Krippenplätze für Kinder im Alter von 1–2 Jahren mit Mittagsverpflegung

F

Frühstück

Die Kinder haben in unserer Einrichtung die Möglichkeit zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind hierfür von zu Hause z. B. ein belegtes Brot/Brötchen, Obst, Rohkost oder Joghurt mit. Getränke in Form von Wasser, Milch oder Tee stehen für alle Kinder in der Kita frei zugänglich zur Verfügung. Da uns eine gesunde Ernährung sehr am Herzen liegt, möchten wir Sie bitten, hierbei möglichst auf Süßigkeiten, Saftpäckchen und Babyflaschen mit Getränken zu verzichten.

Feste und Feiern

Feste und Brauchtümer wie z. B. St. Martin, Weihnachten, Karneval, Sommerfest etc. geben Anlass, einmal auf eine andere Art und Weise Gemeinschaft zu erleben. Zusätzlich können Gruppenprojekte Anlass zu Festen geben.

Bei der jeweiligen Planung und Vorbereitung einzelner Feierlichkeiten werden die Kinder mit einbezogen.

Wir freuen uns über Eltern, die hierbei gemeinsam mit uns aktiv werden, um zum Gelingen eines Festes beizutragen.

Freispiel

Dem Freispiel bemessen wir eine besondere Bedeutung zu. In der Freispielzeit wird das Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben. Das Kind entscheidet selbst über Spielinhalt, -partner, -material und -angebote, an denen es teilnimmt. Es lernt Spielregeln zu verstehen, zu akzeptieren, z. T. selber auszuhandeln und Konflikten mit angemessenen Lösungen zu begegnen. Die Erzieherin übernimmt hierbei mehrere Rollen.

Sie hat die Aufgabe, das Spielverhalten des einzelnen Kindes zu beobachten und ist je nach Bedarf und Situation Spielpartner oder Impulsgeber.

G

Geburtstag

Natürlich feiern wir auch gerne den Geburtstag Ihres Kindes. An einem mit den Gruppenerziehern vereinbarten Tag wird eine kleine Feier in Form eines gemeinsamen Frühstücks für das Geburtstagskind ge-

staltet. Womit Sie hierzu beitragen möchten, sprechen Sie bitte ebenfalls mit den Erziehern ab. Hierbei bitten wir Sie auf Süßigkeiten bzw. „Geschenkpäckchen“ für alle Kinder zu verzichten.

Gruppenübergreifende Angebote

Durch die gruppenübergreifende Arbeit möchten wir den Kindern in Form von Projekten und Angeboten ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aktionsfeld bieten.

Ferner stehen den Kindern verschiedene Funktionsbereiche wie die Turnhalle, der Flur mit Spielbereichen und das Außengelände als Spiel-, Lern- und Erlebnisfeld zur Verfügung. Darüber hinaus besteht für die Kinder die Möglichkeit, in den anderen Gruppen zu spielen, dort am Gruppenalltag teilzunehmen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Gemeinsames Singen

Einmal wöchentlich, montags von 9.45 Uhr–10.15 Uhr treffen sich alle Gruppen zum gemeinsamen Singkreis in der Turnhalle.

K

Kleidung

Ihr benötigt für den Kindergartenalltag folgende Kleidung:

- Hausschuhe bzw. Rutschsocken mit kompletter Sohle
- Gummistiefel
- Regenfeste Kleidung/Matschhose
- Turnsachen (Sporthose/Leggings, T-Shirt, Turnschuhe oder Schlüppchen
- Wechselwäsche (Unterhose, Unterhemd, Socken, Hose, T-Shirt, Pullover)
- Sonnenschutz (Mütze/Kappe/Sonnencreme)

Bitte kennzeichnen Sie alle Kleidungsstücke Ihres Kindes!

Kosten

Folgende Kosten werden in unserer Kita Märchenwald erhoben:
Essensgeld von 2,50 € pro Mittagessen (für Ganztageskinder)
Getränkergeld von 3,50 € monatlich

M

Mittagessen

Hat Ihr Kind einen Tagesstättenplatz, kann es bei uns zu Mittag essen. Die Zutaten hierfür beziehen wir in Komponenten von der Firma „appetito“. Dies wird dann täglich von unserer Hauswirtschaftskraft schmackhaft zubereitet.

Zu beachten ist, dass eine Abmeldung vom Mittagessen am jeweiligen Tag bis 9.00 Uhr erfolgen muss, ansonsten werden die Kosten automatisch in Rechnung gestellt.

Mittagsruhe

Nach dem Mittagessen beginnt für alle anwesenden Kinder die Mittagsruhe. Hier haben die Kinder die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, bzw. zu schlafen. Aus diesem Grund ist unsere Einrichtung erst wieder ab 14.00 Uhr für die Regelkindergartenkinder geöffnet.

In der Zeit von 13.00–14.00 Uhr sind die Gruppen nicht telefonisch erreichbar.

Mitbestimmung/Partizipation

Mit zunehmenden Alter bzw. zunehmender Reife der Kinder können und sollen sie stärker Einfluss auf die Planung und Gestaltung des Kita-Alltages nehmen. Hierauf legen wir sehr großen Wert. Entsprechend werden sie von ihren Erziehern dazu angeregt und ermuntert, eigene Meinungen und Ideen zu verbalisieren.

O

Offenheit

Offenheit liegt uns sehr am Herzen und wir möchten Sie ermutigen, bei Lob, guten Impulsen aber auch bei Kritik auf uns zuzukommen. Hierfür sind wir dankbar und stehen Ihnen alle als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Wir als Team sind stets bemüht gegebenenfalls im Rahmen unserer Möglichkeiten die Arbeit hier in unserer Kita zu optimieren.

P

Praktikanten

Wir sind Ausbildungsstätte für Praktikanten im Ausbildungsgang Sozialassistenten, sowie Erzieher. Weiterhin bieten wir Schülern der Realschule bzw. des Gymnasiums, welche das Ziel haben einen sozialpädagogischen Beruf anzustreben, die Möglichkeit eines Praktikums. Die Praktikanten werden sich dann jeweils mit einem Steckbrief als Aushang vor der jeweiligen Gruppe vorstellen, damit Sie als Eltern informiert sind.

Pädagogisches Konzept

Wir in unserer Kita Märchenwald arbeiten nach dem „Situationsorientierten Ansatz“ in teiloffenen Gruppen.

Unserer Leitsatz lautet: „Hilf mir es selbst zu tun“ (M. Montessori). Besonders wichtig ist uns hierbei, dass die Kinder und Sie als Eltern sich in unserer Kita wohlfühlen.

Genauere und ausführliche Informationen über unsere pädagogische Arbeit können Sie unserer Konzeption entnehmen.

R

Rädchentag

Regelmäßig montags, bei trockenem Wetter, findet in unserer Einrichtung vormittags auf dem Parkplatz der „Rädchentag“ statt. Hierfür kann Ihr Kind gerne ein Fahrzeug (Roller, Fahrrad, Dreirad etc.) von zu Hause mitbringen. Bitte beachten Sie hierbei, dass Ihr Kind bei einem Zweirad unbedingt einen Helm tragen muss. Falls dieser nicht vorhanden ist, können wir Ihrem Kind aus Sicherheitsgründen das Fahren nicht erlauben.

S

Spielzeugtag

Kinder die möchten, dürfen montags ein Spielzeug von zu Hause mit in unsere Einrichtung bringen. Ihr Kind ist hier aber für dieses selbst verantwortlich und wir übernehmen keine Garantie bei Beschädigung bzw. Verlust.

Sprachförderung

Wir möchten in erster Linie täglich „Spaß an Sprache“ vermitteln und orientieren uns somit an aktuellen Themen und Interessen der Kinder, um sie in ihrer Sprachentwicklung permanent zu fördern. In den Alltag integriert führen wir zusätzlich eine intensive Sprachförderung – auch schon für Kinder ab 1 Jahr – durch, um somit die Integration der Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund zu begleiten.

Sonnenschutz

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind im Sommer morgens vor der Kita, sowie nachmittags beim Wiederkommen ausreichend einzucremen. Für die Ganztagskinder übernehmen wir dies am Nachmittag.

V

Verlorene Gegenstände

Falls etwas verloren gegangen ist, können sie auf den kleinen Tischen vor der Gruppe, bzw. im Eingangsbereich nachsehen. Dort haben wir Sammelstellen für Fundsachen eingerichtet. Eine Haftung für verlorenen Gegenstände besteht nicht.

W

Wahrnehmung des Schutzauftrages

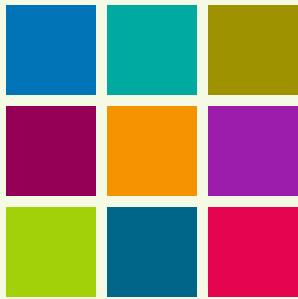
Laut § 8a des SGB gehört es zu unserer Aufgabe die Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Das Jugendamt und der Träger haben eine Vereinbarung geschlossen, in denen uns als Kita konkrete Vorgehensweisen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung vorgegeben sind. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe geht es uns in erster Linie darum, das Wohl der Kinder zu schützen, mit den Familien/ Erziehungsberechtigten vertrauensvoll zusammen zu arbeiten, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Z

Zum Schluss

hoffen wir, dass wir Ihnen mit diesem Kita-ABC einige Informationen zukommen lassen und verdeutlichen konnten. Wir freuen uns auf eine gute und intensive Zusammenarbeit.





Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Kindertagesstätte Märchenwald
Grüner Weg
56575 Weißenthurm
Telefon 02637 7055
kita_maerchenwald@vgwthurm.de

Ein Service der Kindertagesstätte Märchenwald Weißenthurm und der Verbandsgemeinde Weißenthurm.